

Stop-Motion



WIE BILDER LAUFEN LERNEN.

Mit etwas Kreativität und den entsprechenden Apps oder Programmen lassen sich eindrucksvolle Videos erstellen. Auf einfache Art und Weise kann man reglose Spielfiguren zum Leben erwecken. Mit einer Kamera fotografiert man Einzelbilder, verändert die Positionen der Objekte bzw. Figuren und reiht Bild für Bild aneinander. Im Anschluss lassen sich die Aufnahmen zu Videos zusammenstellen und können mit Stimmen, Dialogen, Geräuschen oder Hintergrundmusik hinterlegt werden. Das Besondere: In Stop-Motion-Videos kann man Dinge darstellen, die normalerweise nicht möglich sind – Gegenstände sprechen oder Figuren fliegen lassen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

WAS BRAUCHT MAN DAZU?

- eine Kamera, ein Tablet oder ein Smartphone
- ein Stativ und Licht zur Beleuchtung
- Objekte, Spielzeuge, Papier, Knete etc. zum Bau der Kulisse und Spielfiguren
- Computer, Tablet oder Smartphone mit einem Animations- oder Filmschnittprogramm

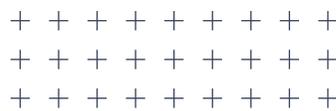
TIPPS ZUR UMSETZUNG:

- Zuerst ein Filmset einrichten. Dazu Figuren und Utensilien gut geordnet und griffbereit aufbewahren.
- Objekte/Figuren entsprechend der Szene aufstellen.
- Die Szene per Foto festhalten und dabei darauf achten, dass sich die Kameraposition nicht verändert (außer man möchte es so haben).
- Die Szene minimal verändern.
- Ein weiteres Foto schießen.
- Die Schritte so lange wiederholen, bis die Handlung/Szene festgehalten ist.

SCHON GEWUSST?

- Weniger Elemente und Figuren sorgen für eine bessere Übersicht und sind einfacher in der Umsetzung.
- Man kann die Einstellungsgröße oder Kameraperspektive wechseln, um mehr Dynamik zu erzeugen.
- Szenen lassen sich selbst vertonen. Dazu sollte man aber ausreichend Zeit einplanen und den Umgang mit der Videosoftware üben.
- Ein prüfender Blick vor der Aufnahme lohnt sich: Hände oder andere Hilfsmittel sollten nicht zu sehen sein.
- Gutes Ausleuchten vermeidet Schattenwürfe. Am besten mit der Aufstellung der Scheinwerfer und Leuchtmittel experimentieren.





IDEEN, WIE MAN MIT STOP-MOTION-CLIPS

#ZEICHENSETZEN KANN:



DISKRIMINIERUNG MIT OBJEKTEN BEGEGNEN

Erstelle Szenen mit verschiedenen Objekten und zeige im Verlauf der Handlung, wie auf Diskriminierung reagiert werden kann: Im Supermarkt, auf dem Fußballplatz, in der Schule, zuhause oder in einem Dialog.

TIPP:
Spielzeug, Puppen, Figuren – jedes bewegliche Objekt kann Teil deiner Geschichte werden.

EIGENE SUPERHEROES DIGITAL ANIMIEREN

Überlege dir eine Alltagssituation, bei der deine Superheldin oder dein Superheld in Erscheinung tritt. Mit den Superkräften kann sie oder er beispielsweise Konfliktsituationen lösen oder Freundinnen und Freunde dabei unterstützen, ein Problem zu lösen.

TIPP:
Müssen es immer Superheroes sein? Auch Heldinnen und Helden aus dem Alltag sind es wert, gezeigt zu werden (Eltern, Lehrkräfte, Freundinnen und Freunde ...). Animations-Apps und Bildbearbeitungsprogramme unterstützen dich bei der digitalen Umsetzung und ermöglichen es ganz einfach, Hintergründe zu gestalten oder Musik, Effekte, Sprache u. v. m. einzubinden.

FAKE NEWS ERKLÄREN – MIT CUT-OUT-LEGETECHNIK

Recherchiere im Internet nach aktuellen Falschmeldungen, drucke sie aus und zeige auf, woran man diese erkennt. Erkläre anschließend, was man zum Schutz dagegen tun kann, und schreibe deine Tipps auf (z. B. auf farbige Kärtchen unterschiedlicher Form).

TIPP:
Bei der Cut-Out-Legetechnik entsteht der Film durch ausgeschnittene Formen und Objekte, die Schritt für Schritt in das Sichtfeld der Kamera wandern. Am besten funktioniert das Format mit einer Overhead-Kamera.

HIER FINDET MAN WEITERE TIPPS & INFORMATIONEN:



 **BEISPIELVIDEO¹³**

Beeindruckendes, mit Stop-Motion-Technik erstelltes Musikvideo

 **MACROPOLIS¹⁴**

Ein auf Stop-Motion und Time-Lapse-Photography basierender Kurzfilm mit dazugehörigem Unterrichtsmaterial

 **STOPMOTIONTUTORIALS.COM¹⁵**
Deutschsprachige Stop-Motion-Tutorials zum Ausprobieren

 **TRICKFILMKOFFER¹⁶**
Trickfilmkoffer für alle Arten von Lege- und Zeichentricks (kann an vielen Medienzentren im Land ausgeliehen werden)



Weitere Methoden sowie ein ausführliches Quellenverzeichnis finden Sie hier.